



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Innovation und Digitalisierung	19.04.2024	2024/097

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	29.04.2024

Tagesordnungspunkt 12

**Einführung der E-Akte im Landratsamt Konstanz;
Aktueller Sachstand**

Historie und Sachverhalt

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 6. Dezember 2021 im Zuge der Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2022 mit der hausweiten Einführung der E-Akte im Landratsamt Konstanz bis zum 31. Dezember 2024 beauftragt (Drucksachen-Nr. 2021/327/1). Die Verwaltung hat daraufhin den Projektzeitplan entsprechend ausgerichtet (Drucksachen-Nr. 2022/032) und die operative Umsetzung des Projekts vorangetrieben. Die Einführung der E-Akte verlief bisher planmäßig.

Mit der Einführung der E-Akten-Software enaio® werden auch essentielle Schnittstellen zu den Fachanwendungen der Ämter des Landratsamtes realisiert, welche deren Kernprozesse in der täglichen Arbeit maßgeblich unterstützen. Diese Schnittstellen an die E-Akte, als zentrale Datendrehscheibe im Haus, anzubinden stellt für zukünftig Ende-zu-Ende digitalisierte Verwaltungsprozesse eine wichtige Grundlagenarbeit dar. Ohne diese Schnittstellen hätte die Einführung der E-Akte die Arbeit in einigen Fachbereichen eher erschwert statt verbessert, da unnötige Medienbrüche, Mehrfachdatenhaltungen und -erfassungen sowie nicht durchgängige Verwaltungsprozesse geschaffen worden wären.

Der Umsetzungsstand der E-Akte in den 32 Organisationseinheiten des Landratsamtes stellt sich derzeit wie folgt dar (siehe hierzu auch Anlage 1):

- **Stufe 0:** Das Einführungsprojekt wurde noch nicht begonnen oder läuft derzeit.
 - ➔ Derzeit 13 Organisationseinheiten (41 %)

- **Stufe 1:** Das Einführungsprojekt wurde vollständig durchlaufen: Der Generalaktenschrank in enaio® ist betriebsbereit, alle Mitarbeitenden des Amtes wurden zu den Basisfunktionen geschult und können somit grundsätzlich (auch im Home-Office) mit enaio® arbeiten. Die Anbindung an Schnittstellen und/oder an den zentralen digitalen Posteingang (s.u.) steht noch aus und ist für die tägliche Arbeit zwingend notwendig. Erst mit der Umsetzung dieser Projekte ist eine vollständig digitale Arbeitsweise möglich.

➔ Derzeit 12 Organisationseinheiten (37 %)

Stufe 2: Das Einführungsprojekt wurde vollständig durchlaufen: Der Generalaktenschrank in enaio® ist betriebsbereit, alle Mitarbeitenden des Amtes wurden zu den Basisfunktionen geschult und können somit grundsätzlich (auch im Home-Office) mit enaio® arbeiten. Alle Anbindungen an Schnittstellen und/oder an den zentralen digitalen Posteingang (s.u.) sind erfolgt bzw. waren nicht notwendig. Es ist grundsätzlich eine vollständig digitale Arbeitsweise möglich.

➔ Derzeit 7 Organisationseinheiten (22 %)

Nach aktueller Prognose könnte der Projekterfolg der Stufe 1 (Einführungsprojekt vollständig durchlaufen) bis zum Ende des Jahres 2024 bei ca. 95 % der Organisationseinheiten erzielt werden.

Als nächster großer Projektschritt ist nun die „Einführung eines digitalen Posteingangs“ für das gesamte Landratsamt Konstanz in der Umsetzung. Erst der digitale Posteingang gewährleistet eine medienbruchfreie Bearbeitung von Vorgängen sowie Anträgen und ist damit ein wichtiger Schlüssel für eine ganzheitliche Verwaltungsdigitalisierung. Dieser Projektschritt verlangt erhebliche zeitliche und personelle Kapazitäten im Referat Organisation und im (neuen) Referat Digitalisierung und konnte bislang noch nicht vollumfänglich begonnen werden. Das Projekt wird federführend vom Referat Organisation betreut, da es sich neben der technischen Umsetzung auch um eine Frage der strategischen Gesamtausrichtung und einen tiefgreifenden Veränderungsprozess in der Arbeitsweise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handelt.

Die Vorbereitungen für die Einführung des digitalen Posteingangs sind zu Beginn des Jahres 2024 angelaufen. Ziel ist es, den bisherigen, größtenteils analog laufenden, Prozess der Postverteilung auf einen digitalen Workflow umzustellen. Dabei soll die Verscannung der eingehenden Post in der zentralen Poststelle vorgenommen und anschließend mithilfe des Dokumentenmanagementsystems enaio® an die verschiedenen Organisationseinheiten verteilt werden.

Die Realisierung des Projektes „Einführung eines digitalen Posteingangs“ erfolgt Hand in Hand mit dem Referat Digitalisierung und der weiteren Einführung der E-Akte, wodurch Synergien effizient genutzt werden. Daher bedarf es künftig einer engen gemeinsamen Abstimmung beider Projekte. Infolgedessen wird es zu Verschiebungen im bisherigen Zeitplan der weiteren Einführung der E-Akte kommen. Diese Verschiebungen haben jedoch den positiven Effekt, dass die für die Einführung der E-Akte in den ausstehenden Fachämtern benötigten Kapazitäten noch besser gebündelt und Doppelstrukturen vermieden werden können. Gleichzeitig ist vorgesehen, durch die Eingliederung des Referats Digitalisierung ins Amt für Personal und Innovation (Hauptamt) die Zusammenarbeit mit dem Referat Organisation weiter zu optimieren und den Fachämtern im Rahmen des Einführungsprozesses der E-Akte auch Angebote hinsichtlich einer Prozessoptimierung und weiterer Digitalisierungsmöglichkeiten zu machen.

Aktuell wird für das Projekt „Einführung eines digitalen Posteingangs“ der Ist-Zustand erhoben und anschließend ein Soll-Prozess entwickelt. Zudem wird derzeit ein abgestimmter, möglichst kapazitätsschonender Projektzeitplan für beide Projekte erarbeitet, über welchen die Gremien voraussichtlich im Herbst 2024 im Rahmen einer fortgeschriebenen Roadmap zur Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen im Landratsamt Konstanz informiert werden.

Anlagen

Anlage 1 – Umsetzungsstand E-Akte im Landratsamt Konstanz zum 19. April 2024